



Pfarrbrief Sipbachzell

Frühling
Aufwind

beschenkt



Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommen von oben herab, vom Vater des Lichts. Jakobus 1,17

Themen dieser Ausgabe

- Pfarrer am Wort • Geschenk des Himmels • Pfarre aktuell
- Jubelpaare • Erntedank • Minis • Kircheninnenrenovierung
- Sternsingen • Kinder & Jugend • Friedensgeschenk • Termine

JEDES LEBEN IST EIN GESCHENK

Jedes Kind, besonders das Gotteskind. Mein Leben ist ein Geschenk. Ich habe es mir nicht erkauft oder sonst wie erworben. Es wurde mir geschenkt von meinen Eltern. Gleichzeitig empfinden auch Eltern ihr Kind als Geschenk, sie haben es ja nicht selbst zusammengebaut. Es ist ein Geschenk der Natur ihrer Liebe, das staunen lässt. Für die Glaubenden ist es ein Geschenk Gottes, dem Schöpfer und Geber alles Guten.

Ein besonderes Geschenk ist das Gotteskind, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern: Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Er heißt: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst. Jesaja 9,5
So heißt es in der 1. Lesung der Christmette, wunderbar vertont von G.F. Händel im „Messias“. Diese Prophezeiung 700 v. Chr. drückt Sehnsucht nach Frieden aus, die Hoffnung auf Rettung in einer kriegsverwirrten, dunklen Zeit. Auch wir fühlen uns heute bedroht von Kriegen, Klimawandel und Elend.

Können wir uns selbst retten? Rettung muss von woanders herkommen. Man ruft ja die Rettung, wenn man sich selbst nicht mehr helfen kann. Das Gotteskind, das Rettung bringen kann, wird nicht von Menschen (Josef) erzeugt, sondern von einer Jungfrau geboren, vom Heiligen Geist empfangen. Um die Menschheit zu retten, sandte Gott seinen Sohn, der Fleisch angenommen hat in der Jungfrau Maria durch den hl. Geist: Seht, die Jungfrau wird empfangen, einen Sohn wird sie gebären, sein Name wird sein Immanuel, dh. Gott mit uns. Jesaja 7,14 Damit setzt Gott einen Neuanfang und wird selbst Mensch unter uns. Der Engel nennt Maria die „Begnadete, der Herr ist mit dir.“ **Das biblische Wort Gnade bedeutet unverdientes Geschenk**, Huld, Erbarmen, Gunsterweis. Maria ist die erste auf diese göttliche Art Beschenkte, sie kollaboriert mit dem JA ihres Glaubens, mit Josef zieht sie Jesus auf, auch in Not und unter Gefahren (Stall in Bethlehem, Flucht nach Ägypten). Die Weisen (später wurden aus ihnen Könige) beschenken die hl. Familie mit Gold, Weihrauch und Myrra. Sie werfen sich nieder als Zeichen der Anbetung und geben wertvolle Geschenke als Anerkennung, dass Jesus Gott UND König ist.



Weihnachten ist in den reichen Ländern heute zu einer kommerziellen Geschenkorgie ausgeartet, wo oft der religiöse Sinn verloren geht. Wir kaufen ein, beleben die Wirtschaft, beschenken uns gegenseitig, aber vergessen, dass wir eigentlich schon immer von Gott Beschenkte sind. Ihm gebührt der Dank (Eucharistie) und der Lobpreis. In der alten Kirche sprach man von einem admirabile commercium (wunderbarer Tausch), der sich zu Weihnachten ereignet. Da geht es nicht ums Materielle, sondern um die Verbindung von Geistigem und Materiellem, von Himmel und Erde in Jesus Christus:

**Er ist arm geworden, damit wir durch ihn reich werden.
Er ist sterblicher Mensch geworden, damit wir durch ihn göttliches Leben erben.**

Er ist gestorben, damit wir durch ihn leben können.
So sind wir reich Beschenkte: Gott hat uns nicht allein gelassen, er ist mitten unter uns. Wir hören die Frohe Botschaft, sollen sie aufnehmen, praktizieren und weitergeben.

P. Christian Mayr

**Die Gnade Gottes ist erschienen,
um alle Menschen zu retten.**

Titusbrief 2,11-12 = 2. Lesung der Christmette

GESCHENK DES HIMMELS

An Weihnachten schenkt sich Gott selbst. Doch was bedeutet das für unser Leben? Dazu eine Geschichte:

Es war einmal ein sehr reicher Gutsbesitzer, der zusammen mit seinem Sohn wertvolle Kunst sammelte. Das ganze Haus war mit kostbaren Bildern bestückt. Eines Tages musste der Sohn in den Krieg ziehen. Bei dem Versuch, einen Verwundeten zu bergen, wurde er selbst getötet. Monate später stand ein junger Mann vor dem Vater. „Ich bin derjenige, der von ihrem Sohn gerettet wurde, kurz bevor er starb.“ Unter Tränen packte der reiche Mann das Geschenk des Soldaten aus: Ein Portrait seines Sohnes - gemalt vom Überlebenden. Es war nicht besonders künstlerisch, aber in jeder Linie steckte die Dankbarkeit des Geretteten und so bekam es den besten Platz im Haus. Jahre später starb der Vater und hinterließ einen Kunstschatz, wie ihn weltweit nur wenige besitzen. Laut Testament sollten alle Kunstwerke in einer Auktion versteigert werden. Aus aller Welt reisten Kunstsammler an, um einen echten van Gogh oder einen Rembrandt zu erwerben. Doch der Auktionsleiter begann mit dem Bild, auf dem der Sohn zu sehen war. Unwilliges Gemurmel wurde laut. „Was für ein billiges und schlechtes Bild...“ Der Auktionator fuhr fort: „So wollte es der Verstorbene: Zuerst soll dieses Kunstwerk versteigert werden.“ Ein guter Freund des Vaters und des Sohnes bot zehn Euro. Er wollte es einfach als Erinnerung haben. „Zum Ersten - zum Zweiten - zum Dritten! Dem Herrn hier vorne für zehn Euro!“ Es folgte knisternde Stille im Saal. Nun endlich würde man zu den wirklich wertvollen Werken kommen. Alle warteten gespannt. Doch der Auktionsleiter beendete die Sitzung mit den Worten: „Der Verstorbene hat verfügt: wer das Bild des Sohnes erwirbt, soll auch alles andere erben! Wer den Sohn hat - der bekommt auch den Rest!“

Quelle: unbekannt, adaptiert von Miriam Hinrichs www.jesus.ch

Weihnachten heißt

zu Jesus zu kommen,
um das anzunehmen,
was er uns schenken will:
den Frieden mit Gott,
Vergebung und ewiges Leben.

Jesus, das wertvollste Geschenk.

In der Bibel steht ein ganz ähnlicher Satz:
„Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben.“

1. Johannesbrief 5, 12

Jesus, als Kind in der Krippe, mag unscheinbar wirken. Aber er ist der größte Schatz, den wir bekommen können. Jesus kam auf diese Welt, um Gott für uns erfahrbar zu machen, um einen Weg zu schaffen aus unserer Verlorenheit hinein in ein Leben voller Fülle.

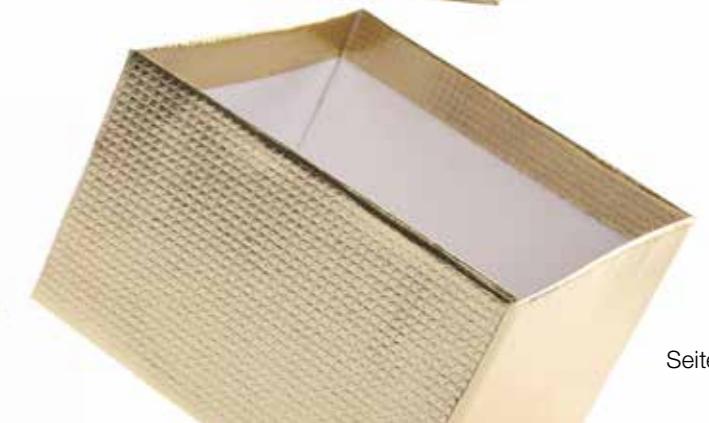
Gott gab seinen Sohn vor 2000 Jahren in diese Welt, damit er am Kreuz sein Leben für uns hingeben kann.

Ähnlich wie die Botschaft des Versteigerers, ist auch Gottes Botschaft: „Der Sohn, der Sohn, wer nimmt den Sohn? Denn, wer den Sohn nimmt, der bekommt das ganze Erbe.“

Alle Schätze des Lebens, aber besonders das ewige Leben, gibt es nur mit dem Sohn.

Im Gegensatz zur Geschichte brauchst du nicht einmal die 10 Euro bezahlen, denn du kannst dir den Sohn nicht kaufen, sondern nur schenken lassen.

Weihnachten - viele Geschenke unterm Christbaum...
Nimm Gottes Geschenk an - packe es aus - es ist ein Geschenk des Himmels.



Pfarre Aktuell

Pfarre Aktuell

PFARRGEMEINDERAT AKTUELL

Der Pfarrgemeinderat traf sich am **24. September** zu einer Sitzung, das Hauptthema war die **Kirchenrenovierung**. Dazu mehr Infos im Blattinneren.

Die **Jungscchar** startet mit vier Gruppen – zwei für die Volksschule und zwei für die Mittelschule. Die Treffen finden 14-tägig Dienstag und Donnerstag statt.

Beim **Kindergottesdienst** (KIGO) gibt es ein neues Team: Christina Fürlinger, Martina Richtsteiger und Birgit Krumphuber werden zukünftig gemeinsam mit Mavi Keen diese wertvolle Aufgabe übernehmen.

Doris Aiglstorfer hat die **Trauerpastoral-Ausbildung** abgeschlossen. In Zukunft werden Trauerfamilien nach dem Sterbefall persönlich besucht.

Wichtige Termine 2026

Täuflingsfeier 12. April Erstkommunion 14. Mai
Firmung 28. Juni Pfarrfest 19. Juli

PFARRGEMEINDERAT KLAUSUR

Am **8. November** verbrachten wir dazu einen intensiven Tag im Stift Kremsmünster. Neben der Kirchenrenovierung und der damit verbundenen Haussammlung, war es uns wichtig, Schwerpunkte für 2026 in Bezug auf geistliche Begleitung und Seelsorge zu setzen. Nach einem wertvollen Austausch wurde dazu folgendes fixiert:

Alpha, Jugendevent, Gottesdienst für junge Familien, offener Kirchenraum, respektvoller Umgang mit Ausgetretenen, Seelsorge für Trauernde und Kranke.

ANBETUNGSTAG

Am **15. Dezember** feiert unsere Pfarre den Anbetungstag. In der Kapelle wird Jesus in der Gestalt des heiligen Brotes gegenwärtig sein. Somit wird diese zu einem kleinen Bethlehem (=Haus des Brotes).

Vormittag Schulklassen mit der Religionslehrerin
Nachmittag freies Gebet und gestaltete Anbetung
18.00 Uhr Abschluss mit der Hl. Messe

KFB FRAUENRUNDE

1. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr Pfarrsaal
Wir singen, beten, hören eine Andacht und genießen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Kuchen!

KFB FAMILIENFASTTAG 1. MÄRZ

Gottesdienst & Fastensuppe www.teilen.at
Spendenkonto AT83 2011 1800 8086 0000

FRIEDENSLICHT

Die Frauen der Goldhauben-Gruppe bringen das Friedenslicht. Es steht am **24. Dezember** ab ca. 11.00 Uhr im Pfarrheim zur Abholung bereit.

WHATSAPP KANAL

Pfarrgemeinde Sipbachzell

Hol dir die aktuellen Infos auf dein Handy! Veranstaltungen, Neugkeiten & mehr.

QR-Code scannen

„Kanal folgen“ auswählen
Benachrichtigung durch
Klick auf Glocke aktivieren



ANMELDUNG NEWSLETTER

Groß-Pfarre Tassilo-Kremsmünster

www.dioezese-linz.at/pfarre/4509/newsletteranmeldung/article/283004.html



Gut essen, Kurzfilm schauen, mit anderen reden.
Mehr erfahren über Gott, Jesus, den Sinn im Leben.
Fragen stellen, Meinung äußern, Glauben entdecken.
Gemeinsam plaudern, lachen, kennenlernen.

1. Abend Dienstag 13. Jänner

19.00 Uhr Pfarrsaal Sipbachzell

10 Abende • wöchentlich • 1 Wochenende

Alles gratis - aber nicht umsonst.

Sei dabei - melde dich an! www.pfarre-sipbachzell.at

Denk Mal

Wer zur Krippe geht, kehrt als Beschenkter zurück. Wer sein Herz an Jesus verliert, der hat das LEBEN gewonnen.

Peter Hahne (*1952) deut. Moderator & Autor

GOTTESDIENST

Hi. Messen

2. Sonntag 9.30 Uhr
4. Sonntag 9.30 Uhr
5. Sonntag 9.30 Uhr

Wortgottesfeiern

1. Sonntag 9.30 Uhr & Kommunionspendung
3. Sonntag 9.30 Uhr

Abendmesse Kapelle

Mittwoch 19.00 Uhr

GEBURTSTAGE

90, 80, 75, 70 Jahre

Engelbert Huber

Leopold Huber

Theresia Aumair

Hans Wanson

Karl Danzer

Christine Pieringer

Franz Wieser

Leopold Krumphuber

Heinrich Striegl

Maria Margareta Wieser

Manfred Penzenstadler

Christine Huemer

Helga Reymann

Johann Grundner

Josefa Weigerstorfer

Ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

TODESFÄLLE

Josef Weiringer

am 7. August im 70. Lj.

Wiltraud Reitter

am 2. September im 95. Lj.

Erna Dornauer

am 6. Oktober im 86. Lj.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

DANKE

Weltmissionssonntag 306,50
Christopherus-Sammlung 523,-
Spenden Kirchenrenovierung
Raiffeisenbank Sipbachzell 5000,-

Erntedankopfer 1390,-

Erntedank-Agape 245,-

Fam. Gruber 500,-

Begräbnis von Frau Anna Gruber
Herrn Manfred Konrad, für verschiedenste Teppiche und Abdeckungen.

allen fleißigen Helfern, die sich bei der Friedhofspflege engagieren.

TAUFEN

Sophia Schwab
am 10. August in Heiligenkreuz

Moritz Lehner
am 14. September in Heiligenkreuz

Fabio Mayr
am 21. September in Heiligenkreuz

Kilian Leopold Arlt
am 28. September in Heiligenkreuz

Elias Striegl
am 12. Oktober in Heiligenkreuz

Vincent Schlager
am 23. November in Kremsmünster

Katharina Grillmair
am 23. November in Sattledt

Lasst die Kinder zu mir kommen!

Andrea + Robert Kandler
am 6. September in Muhr/Lungau

Alexandra Ortbauer + Michael Roiser
am 20. September in Heiligenkreuz

Bettina Köpl + Jürgen Schliessleder
am 4. Oktober in Heiligenkreuz

*Die Liebe ist langmütig,
die Liebe ist gültig.*

Pfarrbüro SIPBACHZELL
Mi & Do von 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 8555

Herr P. Christian Mayr 0676 877 66 381
Frau Angelika Reider 0664 435 77 35
Frau Monika Huber 0681 819 22 481

Pfarrbüro TASSILO-KREMSMÜNSTER
Tel. 07583 21200

Seite 5

Berichte Pfarre

JUBELPAARE

Am Sonntag, den 14. September wurden die Paare, die im Jahr 2025 ein Ehejubiläum feiern, von der KFB zu einem Dankgottesdienst in Heiligenkreuz eingeladen.



Im Anschluss nach dem Gruppenfoto bot sich im Eingangsbereich der Kirche mit Sekt und Gebäck die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und zu lachen.

Ein großes und herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben:

P. Christian für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, Petra und Manfred Schmidhuber für die stimmungsvollen Texte und Beiträge, den Musikerinnen und Musikern für die wunderbaren Lieder, Doris Aiglstorfer für die kunstvollen Kerzen und das Fotografieren, den Goldhaubenfrauen, den Hochzeitsbläsern Christian Weingartmair und Gerhard Ölsinger für ihre festlichen Klänge, sowie Petra für die Nusskipferl und Agnes für die Salzstangerl.



MINISTRANTENLAGER

Auch heuer verbrachten unsere Ministrantinnen wieder ein paar unvergessliche Tage auf der Pötschenhütte.

Gleich am ersten Tag stand bei sommerlichen Temperaturen ein Ausflug zum Hallstätter See auf dem Programm. Die Mädels waren vom Schlauchbootfahren besonders begeistert. Am nächsten Tag machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde umgeplant, und so ging es stattdessen auf eine gemütliche Schiffsfahrt am Grundlsee.



Am Freitag durfte die traditionelle Wanderung zur Simonywarte nicht fehlen und ein besonderes Highlight war der Besuch von P. Christian, der mit uns in der kleinen Kapelle einen stimmungsvollen Gottesdienst feierte. Den Tag ließen wir beim Kegeln ausklingen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Kreativität und Teamgeist: Beim Lagerquiz, Basteln und der Lagerolympiade war für alle etwas dabei. Der krönende Abschluss war der bunte Abend, bei dem viel gelacht, gesungen und getanzt wurde.

Am Sonntag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Im Gepäck viele schöne Erinnerungen und die Vorfreude auf das nächste Lager!

Berichte Pfarre

ERNTEDANK

Der Kirchenrenovierung geschuldet fand der Erntedankgottesdienst heuer am Lagerhausplatz statt. Doch das tat der feierlichen Danksagung keinen Abbruch und entbehrte auch nicht einer gewissen Symbolik!

DANKE,
an die Bäuerinnen
und Bauern
von Sipbachzell.

Ein besonderer DANK
gilt der Landjugend
für die wunderschöne
Erntekrone.

DANKE, an die
Goldhaubengruppe
und die Musikkapelle.



Auch die Goldhaubenfrauen und Mädchen haben durch ihre Anwesenheit das Fest verschönert. Die Musikkapelle, wie bei so vielen pfarrlichen Festen, umrahmte den Gottesdienst mit gewohnt schönen Klängen. Die Bäuerinnen luden im Anschluss zur Agape ein, deren Erlös sie für die Kirchenrenovierung spendeten.

Danke dem Lagerhaus-Team, dass wir den Platz für dieses schöne Fest nutzen durften.



FEIERLICHE PROFESS

Am Hochfest des Hl. Agapitus, dem 18. August, band sich Pater Christian für immer an die Klostergemeinschaft in Kremsmünster.

Die ewige Profess ist Höhepunkt und Abschluss der Einführung in das Mönchsleben. Nach seiner Rückkehr aus Brasilien, wo er 23 Jahre lang wirkte, entschied er sich 2021 zum Ordensleben als Benediktiner in Kremsmünster. Mit der ewigen Profess hat sich P. Christian nun für immer der Klostergemeinschaft von Kremsmünster angeschlossen. Das wurde mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche gefeiert.



FEIERLICHE EHRUNG

Wir gratulieren P. Christian zur Verdienstmedaille des Landes OÖ, die er für seinen Einsatz in der Mission erhielt.

Die Verleihung fand im Rahmen eines Festaktes am 3. Oktober im Steinernen Saal des Linzer Landhauses statt. Landeshauptmann Thomas Stelzer würdigte Pater Christian, der 23 Jahre lang als Missionar in Brasilien in der Diözese Barreiras wirkte.

www.ordensgemeinschaften.at



Berichte Pfarre

KIRCHENRENOVIERUNG

Im August und September gingen die Baumaßnahmen in der Pfarrkirche zügig voran. Nachdem der Betonboden geschliffen und seine Musterung sichtbar wurde, waren wir erfreut, dass unsere Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern sogar übertroffen wurden.



Nach der Wartezeit bis zur Belastbarkeit des Bodens konnten die abgetragenen Bereiche des Innenverputzes wieder hergestellt werden. Anschließend wurden die verbliebenen Kalkflächen gereinigt und neu gekalkt.

Leider kamen die Arbeiten im Oktober ins Stocken, da uns vom Bundesdenkmalamt neue Musterflächen bezüglich der Ausführung der steinsichtigen Teile auferlegt wurden, die ein Weiterarbeiten einige Wochen verhinderten. Da das Denkmalamt besonderes Augenmerk auf die Art der Ausführung legt, ist der geplante Baufortschritt zurzeit noch nicht erreicht.

Wir hoffen aber, nun im Dezember die Reinigung der steinsichtigen Teile zu Ende bringen zu können.

Parallel haben wir mit Arbeiten an der Inneneinrichtung und der Elektroinstallation begonnen.

Die nächsten Maßnahmen sind

- Reinigung der steinsichtigen Teile
- Adaptierung der alten Sakristei-Möbel
- Elektroinstallationen
- Sanierung der ehem. Beichtkammer
- Auftragsvergabe Stühle und Inneneinrichtung

Auch in der nächsten Zeit benötigen wir noch viele fleißige Hände. **MELDE DICH BITTE BEI**
Karl Neubauer (Baustelle) 0664 5433168
Brigitte Grillmair (Kochstelle) 0664 3472021



HAUSSAMMLUNG

26. Jänner - 15. März 2026

In diesem Zeitraum besuchen wir euch, um für eine Spende für die Kirchenrenovierung zu bitten.

Es wird verschiedenste Möglichkeiten geben sich zu beteiligen und jeder Spender erhält ein kleines Danke-Präsent.

Seit Beginn der Baumaßnahmen Anfang Mai wurden bereits mehr als 1000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet! VIELEN DANK an alle Helferinnen und Helfer.

Durch die vielen Stunden an Eigenleistung konnten etliche Ausgaben unterbleiben oder mussten nur in reduziertem Umfang vergeben werden. Zurzeit fehlen uns bis zur Fertigstellung noch ca. 200.000,-

Besonderer Dank gebührt der Raika Sipbachzell für

die finanzielle Unterstützung von 5.000,-

Dem Stift Kremsmünster für den Beitrag von 35.000,-

Von der Diözese erhielten wir bis jetzt ebenfalls 60.000,-

Informationsveranstaltung zum Baufortschritt
Sonntag, 25. Jänner, 10.30 Uhr Pfarrkirche

1. Gottesdienst in der neurenovierten Pfarrkirche
Osternacht, 3. April, 20.30 Uhr

FAMILIEN-GOTTESDIENSTE FÜR DICH & MICH

„Kirche - das ist nichts für meine Kinder“, hört man oft. Darum möchte das Team Familienfeiern die **Sonntag-Gottesdienste für dich & mich für Familien** ansprechend gestalten. Den Glauben im Kindesalter zu erfahren, mit Geschichten von Jesus groß zu werden und sich als Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu erfahren, das sind wertvolle Erfahrungen. Auf-t(d)anken, das ist auf verschiedene Weise am Sonntag in der Kirche möglich.



Durch gemeinsames Singen, Bewegen und Zuhören oder beim geselligen Mittagessen und Spielen der Kids im Jugendraum. Herzlichen Dank an alle Mitfeiernden und Mitwirkenden beim Gottesdienst am 19. Oktober, besonders an das „Team Gemeinschaft“ für die leckeren Kraut- & Schinkenfleckerl!

Nächste MESSEN FÜR DICH & MICH

14. Dezember & 22. Februar



LICHTER-PARTY

Am 31.10. feierten 30 Kinder im Pfarrheim eine ganz besondere Party. Statt Grusel und Dunkelheit feierten sie das Licht, das Jesus in die Welt gebracht hat und jede Angst vertreibt. Nach einem fröhlichen Einstieg mit Schwungtuch im Freien stärkten sich die Kinder am bunten Buffet. Beim anschließenden „Kino“ mit Popcorn erlebten sie die biblische Geschichte der Sturmstille: „Auch wenn das Leben stürmisch ist – Jesus ist da!“



Dann begann die große Schatzsuche mit leuchtenden Stationen: Neon-Styling, Laserparcours, Bowling, UV-Geheimbotschaft, Lichterpfad, Cocktails und mehr. Ein Highlight war die Tanzshow der Kinder, bevor schließlich der Lichterschatz gefunden wurde. Zum Abschluss gab es Zuckerwatte für alle. Ein Abend voller Freude, Bewegung und der Botschaft: Gottes Licht leuchtet – auch durch uns!



LASS ES KRACHEN

Silvester wird gerne ausgelassen gefeiert.

Doch - was spricht gegen Feuerwerk und Böllerkrach?

- Hohe Kosten & Luftverschmutzung (Feinstaub)
- Lärm- & Lichtbelastung, Verletzungsgefahr
- Herstellung unter ausbeuterischen Bedingungen
- Müll auf Straßen und in der Natur

Vorschläge für ein nachhaltige(re)s Silvester

- Knallen mit Papiertüten und Luftballons
- Tischbomben und Tortenfontänen nutzen
- leises Feuerwerk z. B. Römische Lichter
- mitternächtlicher Fackelzug
- gespartes Geld für einen guten Zweck spenden

Wir wünschen einen fröhlichen und umweltfreundlichen Jahreswechsel und ein segensreiches neues Jahr!
Team Schöpfungsverantwortung der Pfarre Tassilo Kremsmünster

FAIRSCHELENKEN

Weihnachten - die Zeit des Schenkens.

Doch... wer muss für unsere Geschenke „bezahlen“?

Hunderttausende Menschen arbeiten in Asien unter fragwürdigen Bedingungen und produzieren Massenwaren für den europäischen und den US-Markt.

Ob günstige Kleidermarken, hochpreisige Labels, angelegte Handys oder Spielzeug – alle lassen ihre Waren dort zu Billiglöhnen produzieren.

Für die Menschen in Asien bedeutet das
16-Stunden-Schichten unter unwürdigen, gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen für einen Monatslohn von 35 Euro.

www.movecast.de/shoppingpause
www.saubere-kleidung.de/
www.exit-fast-fashion.de/ - Video



FAIRSCHENK IDEEN



Schenke mit Sinn!



Schenk einen Weihnachtsschuh!



Schenke mit Fairantwortung!



Fairschenke nachhaltig!



AUF DEN ● GEBRACHT

Die größten Umweltprobleme sind nicht der Klimawandel oder verschwindende Ökosysteme, sondern Egoismus, Gier und Gleichgültigkeit.

James Gustave Speth

ADVENTSAMMLUNG

Wasser, das Leben verändert. Mit der Errichtung von Tiefbohrbrunnen schenken wir Familien in Tansania Gesundheit, Zeit und neue Perspektiven!

25,- für 35 Wasserleitungsmeter

130,- für einen Meter Brunnenbohrung

240,- für ein Solar-Paneel für die Pumpe



Sei So Frei. KMB in OÖ. AT30 5400 0000 0069 1733
www.seisofrei-ooe.at/aktuelles/advent2025/

2. Adventsonntag „Sei so frei“ Gottesdienst im Pfarrsaal

Jugendseite



Kinderseite

KINDERGOTTESDIENST

Nach vielen Jahren der Mitarbeit verabschieden sich Hermine und Nicole in den „Ruhestand“ und übergeben den KIGO an ein **neues, motiviertes, junges Team**. Dieses besteht aus Martina Richtsteiger, Christina Fürlinger, Birgit Krumphuber und Mavi Keen.



Beim ersten Treffen des neuen Teams wurden Ideen ausgetauscht, Zukunftspläne geschmiedet und alle konnten sich in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen.

Der erste KIGO ist am 30.11. um 9.30 Uhr im Pfarrheim.
Weitere folgen am 15. März und am 21. Juni - 9.30 Uhr.



WEIL DU mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.

WEIL DU Spenden für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst.

WEIL DU in den Ferien mit deinen Freunden etwas Sinnvolles tust, und auch noch Spaß dabei hast.

Wir laden dich ein, beim Sternsingen mitzumachen.
Proben im Pfarrsaal am 16. und 19. Dezember, 17.30

Auch Jugendliche und Erwachsene sind als Begleitpersonen oder eigene Gruppen sehr willkommen. Wir sind auch wieder auf der Suche nach Familien, die uns zum Mittagessen einladen.

Edith 0699 19112806 & Hermine 0660 6277773

JUNGSCHAR

Die Jungschar hat wieder begonnen! Wir hören dieses Jahr von den Gleichnissen, die Jesus erzählt hat.

Jesus war ein praktischer, lebensnaher Mensch und gleichzeitig der Sohn von Gott.

Das macht ihn einzigartig. Natürlich kommen auch Spiel & Spaß nicht zu kurz!

Dienstag & Donnerstag 14-tägig
Termine & Infos auf

[www.pfarre-sipbachzell.at Pfarrleben/Jungschar](http://www.pfarre-sipbachzell.at/Pfarrleben/Jungschar)



LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN...

... mit „Weihnachten im Schuhkarton“ - einer globalen Geschenkaktion, die bedürftige Kinder weltweit erreicht. Kinder in Not erleben nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt.

Die Jungschar machte begeistert bei dieser großartigen Aktion mit und packte 14 Weihnachtsschuhkartons.

www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/



Film: Der Weihnachtstall



Adventkalender



DER KLEINE HIRTE und das Licht von Bethlehem

„The Chosen“ Weihnachtsgeschichte erzählt diese aus der Sicht der Hirten.

Hier kannst du den Film sehen (25 min)

www.youtube.com/watch?v=zG2GY1ND5ZQ



GESCHENK DES HIMMELS

„Mama, wie war das eigentlich, als Jesus zur Welt gekommen ist?“, fragt der kleine Eisbär seine Mutter. Auf der Suche nach der Antwort machen die beiden sich auf den Weg.

Über den Zaun Nicht zuletzt

FRIEDENSGESCHENK

Viele Bücher und Artikel wurden über unseren Konflikt geschrieben, Filme und Dokumentationen gedreht. Er ist so prominent, dass unter allen Konflikten im Nahen Osten nur er den Namen „Nahostkonflikt“ bekam. Seit Jahrzehnten in der Weltöffentlichkeit, löst er Emotionen aus und polarisiert.



Als Israeli kann ich mir mein Leben ohne ihn kaum vorstellen. Seit meiner Kindheit bin ich mit ihm konfrontiert. Vielleicht gerade deswegen verwundert es mich, wie gefestigte Meinungen manche Menschen im Ausland haben. Durch die Einteilung in „pro-israelisch“ oder „pro-palästinensisch“ verflachen viele die Diskussion. Dabei kennen die meisten die Realität vor Ort kaum und wissen nur wenig über die Geschichte des Konfliktes Bescheid. Viele verteidigen jeweils eine Konfliktpartei und setzen die andere auf die Anklagebank. Manche erklären, was an Lösungsvisionen alles NICHT funktionieren würde. Es gibt viele Experten für das Scheitern - für Erfolge jedoch keine.

Jahrzehnte einer sich wiederholenden Geschichte liegen hinter uns: Gewaltausbrüche, Kriege, Pläne, Konferenzen, Friedensverhandlungen, Gewalt... und alles wieder von vorne. 100 Jahre, in denen Generationen geboren und gestorben sind, ohne ein Ende des Konfliktes zu sehen. In den 100 Jahren hatten wir 19 verschiedene Pläne, die eine Landesteilung in verschiedensten Formen vorsahen. Keiner lieferte eine Lösung oder gar eine dauerhafte Verbesserung.

WIE DEN SONST, WENN NICHT GEMEINSAM?

Assaf Zeevi

Eine hoffnungsvolle Reise durch den Nahostkonflikt.

www.assafzeevi.com/buecher/

Wie kann das sein? Verstehen wir den Konflikt vielleicht nicht wirklich? Ähnlich einem Arzt, der eine Fehldiagnose macht und immer wieder ein Medikament verschreibt, das für die eigentliche Krankheit irrelevant ist, und die Symptome in Wahrheit aber verschlimmert?

Aus diesem Grund wollte ich mir ein eigens Bild von der Realität machen, von der Realitäten vieler Menschen in meinem Land. Da ich seit 2008 als Reiseleiter in Israel arbeite, kann ich auch die palästinensischen Autonomiegebiete bereisen, die für die meisten Israelis unerreichbar sind. Diese Tätigkeit bringt mich in ungezwungene Kontakte mit vielen Arabern und öffnet mir eine Tür in ihre Welt. Ihre Perspektive auf den Konflikt war wie ein neuer Aussichtspunkt auf das Tal, in dem man selbst lebt. Ich machte mich auf die Suche nach den Wurzeln des Konfliktes. Ich begab mich auf

o eine Reise durch die Geschichte

Zionismus - Einwanderung - UN-Teilungsplan - im geteilten Land - Nakba - Westjordanland - Fatah und PLO - Sechs-Tage-Krieg - Siedlungen - Intifada - Hamas

o eine Reise durch die Realität

Siedler - Palästinenser - Ultraorthodoxe - Ostjerusalemer - A-B-C-Gebiete - Israelische Araber - Israelische Juden - Drusen - Flüchtlingslager

o eine Reise hin zum Frieden

Worum geht es eigentlich? Wieso ist alles gescheitert? Wie denn sonst, wenn nicht...?

Ich begab mich auf eine Reise durch die Realität und die Geschichte des Konfliktes, denn nur so würde ich Grüne für eine Hoffnung auf Frieden finden - und ich wurde fündig...

Assaf Zeevi (Jg. 1982) ist in Israel geboren und aufgewachsen. Nach einigen Jahren als Landschaftsarchitekt und Mitarbeiter der Holocaustgedenkstätte Yad VaShem wurde er Reiseleiter. Heute lebt er am Bodensee und schrieb über diese Reise das Buch: Wie den sonst, wenn nicht gemeinsam?

DER FRIEDE ist ein Geschenk Gottes, erfordert aber auch unseren Einsatz. Seien wir Menschen des Friedens – im Gebet und in der Tat!

Papst Franziskus

MEHRWERT GLAUBE

Stift Kremsmünster, 19.00 Uhr, 6. März

Spiritualität des Gregorianischen Chorals

www.stift-kremsmuenster.at/geistliche-angebote/mehrwert-glaube



DIE LIEBE VERTIEFEN

9. - 11. Januar, Schloss Klaus

Dieses Wochenende für junge und „altgediente“ Paare will einen Service zur Auffrischung der Beziehung bieten. 07585 441 office@schlossklaus.at www.schlossklaus.at

DINNER FÜR 2

14. Februar, 19.00 Gasthaus Schinagl in Klaus

Genießen Sie mit Ihrem Partner Begrüßungsgetränk, Menü, Impulsvortrag und vor allem viel Zeit zu zweit. 0677 62688177 info@team-f.at www.team-f.at

ENDLICH LEBEN!?

6. - 7. März, 14.00 Bildungshaus Puchberg

Ein Seminar für Paare, die die Pension, den nächsten Lebensabschnitt, bewusst gestalten wollen. 07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

LIEBE, LUST & LEICHTIGKEIT

13. - 14. März, 14.30 Bildungshaus Puchberg

Als Paar miteinander die Verbindung vertiefen. 07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

GENUSSABENDE FÜR FRAUEN

4. Dezember & 12. März, 18.00 Bildungshaus Puchberg

07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at www.schlosspuchberg.at

AUFTANKEN - ADVENT & FASTENZEIT

Das Bibelwerk Linz bietet in der Advent- und Fastenzeit Impulse zum Innehalten an. Für die kostenlose Mail-Aktion hier anmelden. www.bibelwerklinz.at/aufatmen

FASTENPREDIGTEN PUCHBERG

liturgische Feier mit Predigt, jeweils 19.00 Uhr

18. Februar Aschermittwoch 18.00 Uhr 4. März Vesper

25. Februar Wortgottesfeier 11. März Bußfeier

STILLE TAGE VOR OSTERN

30. März - 2. April, Bildungshaus Puchberg

Ostern: Alles wird unaufhaltsam zum Guten verwandelt. Mit Huberta Rohrmoser

07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

GOTT SPRICHT SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

Offenbarung 21,5

MIT GOTT INS
NEUE JAHR

Das Alte zurücklassen,
um begeistert zu leben,
sich an das Gute erinnern
und Unrecht vergeben.

Im Vertrauen auf Gott
den Aufbruch wagen
an der Schwelle zu den neuen Tagen.

Verfasser unbekannt

Sonntag	30.11.	9.30 Uhr	1. ADVENT HI. Messe mit Adventkranzsegnung, KIGO
Mittwoch	3.12.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	7.12.	9.30 Uhr	2. ADVENT Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Montag	8.12.	9.30 Uhr	HI. Messe Maria Empfängnis
Sonntag	14.12.	9.30 Uhr	3. ADVENT FAMILIENGOTTESDIENST HI. Messe
Montag	15.12.	18.00 Uhr	ANBETUNGSTAG Abschluss HI. Messe
Mittwoch	17.12.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	22.12.	9.30 Uhr	4. ADVENT Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	24.12	16.00 Uhr	Kindererwartungsfeier
		23.00 Uhr	Christmette
Donnerstag	25.12.	9.30 Uhr	CHRISTTAG Wort-Gottes-Feier
Freitag	26.12.	9.30 Uhr	STEFANITAG HI. Messe
Sonntag	28.12.	9.30 Uhr	HI. Messe
Mittwoch	31.12.	17.00 Uhr	SILVESTER Jahresabschluss
Donnerstag	1.1.2026	19.00 Uhr	NEUJAHR HI. Messe
Sonntag	4.1.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Dienstag	6.1.	9.30 Uhr	HI. Messe mit den Sternsingern
Mittwoch	7.1.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	11.1.	9.30 Uhr	HI. Messe
Dienstag	13.1.	19.00 Uhr	1. ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	14.1.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	18.1.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	20.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	25.1.	9.30 Uhr	HI. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder
Dienstag	27.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	1.2.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Vorstellung der Firmlinge
Dienstag	3.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	4.2.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	8.2.	9.30 Uhr	HI. Messe
Dienstag	10.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	11.2.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	15.2.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	17.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	18.2.	19.00 Uhr	ASCHERMITTWOCH HI. Messe mit Aschenkreuzsegnung
Sonntag	22.2.	9.30 Uhr	1. FASTENSONNTAG Familiengottesdienst HI. Messe
Dienstag	24.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	1.3.	9.30 Uhr	2. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier Familienfasttag
Dienstag	3.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	4.3.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	8.3.	9.30 Uhr	3. FASTENSONNTAG HI. Messe
Dienstag	10.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	11.3.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	15.3.	9.30 Uhr	4. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier, KIGO
Dienstag	17.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	22.3.	9.30 Uhr	5. FASTENSONNTAG HI. Messe
Mittwoch	25.3.	19.00 Uhr	Buß-Feier
Sonntag	29.3.	9.30 Uhr	PALMSONNTAG HI. Messe, Pfarrkaffee der Goldhauben
Mittwoch	1.4.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
GRÜNDONNERSTAG	2.4.	19.30 Uhr	Abendmahlfeier
KARFREITAG	3.4.	19.30 Uhr	Gedächtnisfeier Tod Jesu
KARSAMSTAG	4.4.	16.00 Uhr	Auferstehungs-Erwartungsfeier für Familien
		20.30 Uhr	AUFERSTEHUNGSFEIER Gottesdienst mit Speisenweihe anschl. Agape der Firmlinge
OSTERSONNTAG	5.4.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier m. Kommunionspendung, Speisenweihe
OSTERMONTAG	6.4.	8.00 Uhr	Emmausgang nach Heiligenkreuz, 9.00 Uhr HI. Messe